



Postulat Misticoni Fabrizio und Mit. über die Umsetzung des Gesetzes über Wohnbau- und Eigentumsförderung

eröffnet am 20. März 2023

Der Regierungsrat wird gebeten, das Gesetz über Wohnbau- und Eigentumsförderung¹ zu vollziehen und zu prüfen, welche der möglichen Massnahmen zeitnah umgesetzt werden können.

Begründung:

In den letzten Jahren sind die Mieten im Kanton Luzern stärker gestiegen als im schweizweiten Mittel. Die Inflation und die Erhöhung des Referenzzinssatzes (voraussichtlich im Juni oder September 2023) werden diese Entwicklung zusätzlich verstärken. Die anhaltende Knappheit an freien Wohnungen (Leerwohnungsziffer Juni 2022, Kanton Luzern 0,91 %) und gleichzeitig die Übernahme immer grösserer Anteile des Mietwohnungsmarktes durch renditegetriebene Immobilienfirmen sind die Hauptgründe für die aktuelle Situation, in der die Mieten kontinuierlich steigen. Gemeinnützige Wohnbauträger haben in diesem Umfeld mit hohen Landkosten und starker Konkurrenz immer mehr Mühe, ihren Anteil auszubauen. Es braucht eine Stärkung des sozialen Wohnbaus und der Wohnbaugenossenschaften. Das Gesetz zur Wohnbau- und Eigentumsförderung würde eine Vielzahl an Massnahmen bieten, um den gemeinnützigen Wohnungsbau zu fördern.

Misticoni Fabrizio

Waldvogel Gian

Bärtsch Korintha

Estermann Rahel

Heeb Jonas

Galliker-Tönz Gertrud

Kummer Thomas

Spring Laura

Stutz Hans

Zbinden Samuel

Horat Bärbel

Koch Hannes

Frey Monique

Fässler Peter

Schneider Andy

Sager Urban

Roth David

Budmiger Marcel

Meyer Jörg

Brunner Simone

Meier Anja

Sager Stephanie

¹ https://srl.lu.ch/app/de/texts_of_law/897